

Vereinbarung zum Verhalten

**von Teilnehmenden an Veranstaltungen des Amtes für Jugendarbeit (AfJ)
 der Ev. Kirche von Westfalen
 zur Stärkung der (sexuellen) Selbstbestimmung
 und zum Schutz vor (sexualisierter) Gewalt
 im Raum der Evangelischen Kirche von Westfalen**

Die evangelische Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen wird in der Beziehung zwischen Gott und Menschen gestaltet. Die Arbeit mit und der Kontakt zu allen Menschen ist getragen von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen. Wir achten die Persönlichkeit und Würde jedes Einzelnen, übernehmen Verantwortung in unseren Handlungen und wahren individuelle Grenzen.

Ich verpflichte mich auf die nachfolgenden Aussagen und setze mich für deren Umsetzung ein.

1. Sicherer Raum

Ich trage zu einer Umgebung bei, die von Schutz, Förderung und Ermutigung geprägt ist.

2. Achtung der Würde

Ich respektiere die Persönlichkeit, die individuellen Grenzen und die Bedürfnisse von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

3. Stärkung der Selbstbestimmung

Ich unterstütze die Selbstbestimmung jedes Menschen, respektiere persönliche Intimsphären und Schamgrenzen und handle so, dass Grenzüberschreitungen vermieden werden.

4. Respektvolle Kommunikation

Ich begegne allen Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen stets respektvoll und wertschätzend.

5. Stellung beziehen

Ich setze mich aktiv gegen jegliche Form von Diskriminierung und Gewalt ein und spreche mich klar und entschieden gegen sexistisches und rassistisches Verhalten aus.

6. Achtsamkeit

Ich achte bewusst auf mögliche Anzeichen von Vernachlässigung, Diskriminierung, Grenzverletzungen oder Gewalt und handle im Verdachtsfall entsprechend den geltenden Schutzkonzepten.

7. Diskretion beim Umgang mit Beschwerden

Ich verbreite keine Mutmaßungen oder persönliche Einschätzungen zu anderen Menschen, in sozialen Netzwerken oder gegenüber der Presse und überlassen die Aufklärung den zuständigen Stellen.

8. Verantwortungsvoller Umgang mit Medien

Ich achte die Persönlichkeits- und Bildrechte der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen und holen vor Foto-, Ton- oder Videoaufnahmen ihr Einverständnis ein und nutzen diese Materialien nur im vereinbarten Rahmen.

Ich weiß, dass ich Fehlverhalten anderer Personen jederzeit ansprechen kann.

Mir ist bekannt, dass ich und auch Betroffene bei konkreten Anlässen kompetente Hilfe erhalte(n).

Name, Vorname: _____

Datum, Unterschrift: _____